

Haushaltsposition Jugendgemeinderat

Als Jugendgemeinderat haben wir großen Respekt vor der angespannten Haushaltslage und vor der Schwierigkeit, alle Wünsche und Anregungen unter einen Hut zu bringen. Wir möchten dennoch den Gemeinderat und die Stadtverwaltung darum bitten, Investitionen und Projekte, von denen die junge Generation profitiert, in den kommenden Jahren weiterhin zu berücksichtigen. Dazu gehören beispielsweise Investitionen in Schulen und Vereine sowie in den öffentlichen Nahverkehr. Aber auch zukünftige Projekte wie ein Pumptrack oder die Neugestaltung des Jugendforums in Stetten halten wir für wichtig. Und ist bewusst, dass solche Vorhaben kostspielig sind, sie sind aber aus mehreren Gründen sinnvoll. Zum einen stärken sie die Bindung von Jugendlichen in die Kommunalpolitik, was gerade in Zeiten von zunehmender Politikverdrossenheit notwendig ist. Zum anderen verbessern sie direkt die Lebensqualität einer gesamten Generation, die in den letzten Jahren unter der Pandemie sehr gelitten hat. Im Januar konstituiert sich der neue Jugendgemeinderat und an dieser Stelle möchten wir auf zwei erfolgreiche Projekte der vergangenen Jahre hinweisen. Erstens entfällt für städtische Schulen die Hallengebühr für Abschlussfeiern in der Filderhalle. Zweitens werden seit Anfang des Schuljahres Menstruationsartikel in weiterführenden Schulen bereitgestellt. Wir hoffen in den kommenden Jahren auf eine konstruktive und vor allem ergebnisreiche Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat.